

Krippen ABC

A

Abholen

Soll ein Kind von einer anderen Person als den Eltern abgeholt werden, muss die Kinderkrippe vorab informiert werden. Alle abholberechtigten Personen müssen in der Anlage 3 vermerkt sein.

Wichtig: Bei der Abholung ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen.

Anliegen

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen können Sie sich jederzeit das Krippenteam wenden. Sie erreichen uns telefonisch unter 08082 - 27 15 751.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an das Krippenpersonal. Sie endet, sobald Sie Ihr Kind bei der Abholung persönlich in Empfang nehmen.

Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht grundsätzlich bei den Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten.

B

Beschriften

Um Verwechslungen und das unbeabsichtigte Abhandenkommen persönlicher Gegenstände zu vermeiden, bitten wir Sie, alle von zu Hause mitgebrachten Sachen deutlich mit dem Namen Ihres Kindes zu kennzeichnen. Dies gilt insbesondere für Kleidung, Schuhe, Taschen, Trinkflaschen sowie weitere persönliche Utensilien. Eine sorgfältige Beschriftung erleichtert den Kindern die Orientierung und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte bei der Zuordnung der Gegenstände.

Buchungszeit

Die Betreuungs- und Buchungszeit werden vertraglich vereinbart und bilden die Grundlage für die pädagogische Planung sowie die Personaleinsatzplanung der Einrichtung. Wir bitten Sie daher, die vereinbarten Zeiten zuverlässig einzuhalten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind grundsätzlich nur innerhalb der gebuchten Betreuungszeiten betreut werden kann. Eine pünktliche Bring- und Abholsituation trägt wesentlich zu einem strukturierten Tagesablauf und zum Wohlbefinden der Kinder bei,

Sollten sich Ihre Betreuungsbedarfe ändern, sprechen Sie das Krippenteam gerne an. Eine Erhöhung der Buchungszeit ist grundsätzlich monatlich möglich, sofern entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Eine Reduzierung der Buchungszeit kann jeweils zum Halbjahr des Kita-Jahres (Februar) vorgenommen werden.

Werden die vereinbarten Buchungszeiten wiederholt überschritten, ist zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung und einer korrekten Personalplanung eine entsprechende Anpassung beziehungsweise Verlängerung der Buchungszeit erforderlich. Dies dient sowohl der organisatorischen Planungssicherheit als auch der Einhaltung der gesetzlich und förderrechtlichen Vorgaben.

C

Christliche Werte

Als katholische Kindertageseinrichtung orientieren wir uns in unserer pädagogischen Arbeit an christlichen Grundwerten wie Wertschätzung, Nächstenliebe, Respekt, Toleranz und Gemeinschaft. Diese Werte begleiten die Kinder im täglichen Miteinander und bilden eine wichtige Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Christliche Inhalte werden altersgerecht und lebensnah in den Krippenalltag integriert. Dies geschieht beispielsweise durch gemeinsame Tischgebete, religiöse Lieder, biblische Geschichten sowie das bewusste Erleben und Feiern der Feste und Bräuche im Kirchenjahr. Dabei schaffen wir Gelegenheiten, den Kindern Geborgenheit, Gemeinschaft und Orientierung zu vermitteln sowie erste Erfahrungen mit religiösen Traditionen zu ermöglichen.

Unabhängig von Herkunft, Kultur oder Religionszugehörigkeit begegnen wir allen Kindern und Familien mit Offenheit, Achtung und Wertschätzung. Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Vielfalt als Bereicherung erlebt wird und jedes Kind in seiner Individualität angenommen ist.

D

Datenschutz

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte und Daten von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Daher bitten wir Sie, in der Kinderkrippe keine Fotos oder Videoaufnahmen von Personen, Kindern oder Aushängen anzufertigen.

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit erstellen die Mitarbeitenden Fotos von den Kindern, um Bildungs- und Entwicklungsprozesse zu dokumentieren. Diese werden unter anderem im persönlichen Erinnerungsordner Ihres Kindes gesammelt.

Die Verwendung von Fotos erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen und auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung erfolgt in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse und das Wohlbefinden Ihres Kindes im Mittelpunkt. Jedes Kind verarbeitet neue Situationen unterschiedlich und bestimmt daher sein eigenes Tempo während der Eingewöhnungszeit.

Bitte planen Sie für die Eingewöhnung einen Zeitraum von etwa **4 bis 8 Wochen** ein. Die Dauer kann je nach Kind, Buchungszeit und möglichen Krankheitsphasen variieren. Ein zeitlicher Puffer ist daher empfehlenswert.

Das Krippenteam begleitet Sie und Ihr Kind während dieser wichtigen Übergangsphase eng und wertschätzend. In täglichen Gesprächen reflektieren wir gemeinsam den Eingewöhnungsverlauf und stimmen die weiteren Schritte individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ab.

Elterngespräche

Elterngespräche sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Der regelmäßige Austausch über die Entwicklung, das Wohlbefinden und die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes ist uns besonders wichtig.

Ein Entwicklungsgespräch findet in der Regel einmal pro Krippenjahr statt. Darüber hinaus stehen wir Ihnen jederzeit für Gespräche zur Verfügung. Bei Fragen, Anliegen oder besonderem Gesprächsbedarf können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an das pädagogische Team wenden.

Elternbriefe

Wichtige Informationen, Termine und Mitteilungen der Kinderkrippe erhalten Sie in der Regel per E-Mail sowie bei Bedarf in Papierform. Um stets über aktuelle Ereignisse und organisatorische Hinweise informiert zu sein, bitten wir Sie außerdem, die Informationstafel im Eingangsbereich regelmäßig zu beachten. So stellen wir gemeinsam einen zuverlässigen Informationsfluss zwischen Einrichtung und Familie sicher.

Erinnerungsordner

Jedes Kind erhält in unserer Kinderkrippe einen persönlichen Erinnerungsordner. Darin werden Fotos, kreative Werke sowie besondere Erlebnisse und Entwicklungsschritte dokumentiert. Der Erinnerungsordner begleitet die Kinder während ihrer gesamten Krippenzeit und macht individuelle Bildungs- und Entwicklungsprozesse sichtbar.

So entsteht eine wertvolle und persönliche Erinnerung an die Zeit in unserer Einrichtung, die die Kinder und ihre Familien auch nach der Krippenzeit begleiten kann.

F

Ferien und Feriendienst

Zu Beginn des Krippenjahres werden Ihnen die Schließzeiten für das jeweilige Krippenjahr rechtzeitig mitgeteilt. Die Schließzeiten bieten den Kindern eine wichtige Auszeit vom Krippenalltag, da auch sie Erholungs- und Familienzeiten benötigen.

Während der betreuten Ferienzeiten finden in der Regel keine gezielt geplanten pädagogischen Bildungsangebote statt. Diese Zeit wird genutzt, um den Kindern einen veränderten, eher freizeitorientierten Tagesablauf zu ermöglichen. Gleichzeitig übernehmen die pädagogischen Fachkräfte verstärkt organisatorische und hauswirtschaftliche Aufgaben, wie beispielsweise die gründliche Reinigung und Desinfektion von Spielmaterialien sowie die Pflege der Gruppenräume.

Feste

In unserer Kinderkrippe orientieren sich die gemeinsamen Feiern an den Festen des Kirchenjahres, wie beispielsweise St. Martin, Weihnachten und Ostern. Auch die Faschingszeit wird altersgerecht und kindgerecht im Krippenalltag aufgegriffen und gestaltet. Dabei steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Eine Kostümierung ist freiwillig – die Kinder dürfen so kommen, wie sie sich wohlfühlen.

Freispielzeit

Das Freispiel hat in unserer Kinderkrippe einen hohen pädagogischen Stellenwert. Es ist ein zentraler Bestandteil der kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse.

Im Freispiel wählen die Kinder selbstständig Spielpartner, Spielmaterialien und Spieldauer. Dadurch werden Selbstständigkeit, Kreativität, soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Konfliktlösung gefördert. Die Kinder können ihre Fantasie entfalten und eigene Interessen verfolgen.

Die pädagogischen Fachkräfte begleiten das Freispiel aufmerksam, beobachten die Kinder und unterstützen sie bei Bedarf gezielt in ihren individuellen Entwicklungsprozessen.

Frühstück

Das Frühstück sowie die Nachmittagsbrotzeit werden täglich von der Kinderkrippe bereitgestellt. Daher ist es nicht erforderlich, Ihrem Kind zusätzlich eine Brotzeit mitzugeben.

Die Mahlzeiten werden von den pädagogischen Mitarbeitenden vorbereitet und orientieren sich an den Grundsätzen einer ausgewogenen, gesunden und kindgerechten Ernährung. Bei der Auswahl der Lebensmittel legen wir besonderen Wert auf Qualität, Vielfalt sowie die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte. Durch das gemeinsame Frühstück fördern wir zudem soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit und eine positive Esskultur in der Gemeinschaft.

Für die Bereitstellung des Frühstücks wird ein monatlicher Kostenbeitrag in Höhe von **10,00 €** erhoben.

Förderung

Jedes Kind entwickelt sich individuell und in seinem eigenen Tempo. Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist daher eine beobachtende und ressourcenorientierte Begleitung, die sich an den aktuellen Bedürfnissen und Entwicklungsständen des Kindes orientiert.

Sollten im Verlauf der Entwicklung Unterstützungsbedarfe erkennbar werden, treten wir frühzeitig mit Ihnen in den Austausch, um gemeinsam geeignete Förder- und Begleitmaßnahmen zu besprechen. Ziel ist es, das Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu stärken und zu unterstützen.

Bei Bedarf kann zusätzlich eine heil- oder sozialpädagogische Fachkraft beratend hinzugezogen werden.

G

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein besonderer Anlass, den wir in unserer Kinderkrippe gerne gemeinsam feiern. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und erlebt einen besonderen, kindgerechten Rahmen innerhalb der Gruppe.

Gerne können Sie für die Kinder eine Besonderheit für unser Frühstück mitbringen, beispielsweise einen trockenen Kuchen oder eine Snackplatte. Bitte sprechen Sie den Termin und die Details im Vorfeld mit dem Krippenteam ab.

Getränke

In unserer Kinderkrippe stehen den Kindern jederzeit Wasser in ihren Trinkflaschen zur freien Verfügung. Zusätzlich wird zum Frühstück ungesüßter Tee angeboten.

Grundausstattung Ihres Kindes

Für einen gut ausgestatteten und entspannten Krippenalltag benötigt Ihr Kind folgende Dinge:

- ✓ Windeln und Feuchttücher
- ✓ Wechselkleidung
- ✓ Wetterangepasste Outdoor-Bekleidung (z. B. Matschkleidung, Schneeanzug, Mütze, Sonnenhut)

- ✓ Hausschuhe (alternativ Stoppersocken), Straßenschuhe und Gummistiefel
- ✓ Wetbag (wiederverwendbarer Wäschebeutel)
- ✓ Lieblingskuscheltier
- ✓ Schnuller (bei Bedarf)

H

Homepage

Allgemein:

<https://www.kindertagesstaette-schwindegg.de/>

Hier finden Sie hilfreiche Infos zum Krippenalltag:

<https://www.kindertagesstaette-schwindegg.de/kinderkrippe/>

I

Ich – Buch

Gerne können Sie für Ihr Kind ein sogenanntes Ich-Buch gestalten. Dieses kann beispielsweise Fotos der Familie, von Haustieren sowie weiteren vertrauten Bezugspersonen und Dingen enthalten, die Ihrem Kind wichtig sind.

Das Ich-Buch dient als wichtige emotionale Ressource im Krippenalltag und bietet insbesondere in Übergangs-, Trennungs- oder Belastungssituationen Sicherheit, Orientierung und Vertrautheit. Während der Eingewöhnungszeit stellen wir Ihnen eine Materialbox mit Anregungen und Gestaltungsideen für das Ich-Buch zur Verfügung.

Informationen

Alle aktuellen Informationen zur Einrichtung finden Sie auf der Homepage der KiTa Schwindegg.

Zusätzlich stehen Ihnen in der Kinderkrippe weitere Informationsquellen zur Verfügung:

An der pädagogischen Wand im Garderobenbereich befinden sich unser Wochenplan sowie Einblicke in den Krippenalltag in Form von Fotos. Weitere Informationen zur Einrichtung, zum Elternbeirat sowie zum Träger finden Sie an der Informationstafel im Eingangsbereich bzw. im Windfang der Kinderkrippe.

Sollte Ihr Kind zusätzliche Windeln, Feuchttücher oder Wechselkleidung benötigen, wird am Garderobenplatz Ihres Kindes ein entsprechendes Kärtchen angebracht.

J

Jahresplanung

Das Krippenjahr beginnt jeweils im September und endet im August des darauffolgenden Jahres. Innerhalb dieses Zeitraums gibt es festgelegte Schließtage, die Ihnen zu Beginn des Krippenjahres bekannt gegeben werden.

Über weitere Termine und aktuelle Informationen im laufenden Krippenjahr werden Sie regelmäßig durch Elternbriefe sowie durch das Krippenteam informiert.

K

Kleidung

In unserer Kinderkrippe herrschen durchgehend angenehme Raumtemperaturen, da alle Gruppenräume mit einer Fußbodenheizung ausgestattet sind. Daher bitten wir Sie, Ihr Kind nicht zu warm anzuziehen. Geeignet ist beispielsweise eine Strickjacke, die bei Bedarf leicht an- und ausgezogen werden kann. Die Kleidung sollte zudem alltagstauglich, bequem und robust sein, da die Kinder ihre Umgebung bei uns mit allen Sinnen entdecken dürfen. Dazu gehören auch Erfahrungen mit Wasser, Farben und anderen Materialien. Entsprechend kann Kleidung durchaus schmutzig oder nass werden.

Krankheit / Krankmeldung

Bitte informieren Sie uns bis spätestens 8:30 Uhr, wenn Ihr Kind die Kinderkrippe nicht besuchen kann. Teilen Sie uns dabei möglichst auch den Grund der Erkrankung mit, damit wir bei Bedarf angemessen reagieren können.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind ausreichend Zeit zur vollständigen Genesung zu geben, bevor es wieder die Einrichtung besucht. Erfahrungsgemäß sind nicht vollständig auskurierte Kinder anfälliger für erneute Erkrankungen. Bitte beachten Sie zudem die Wiedenzulassungsempfehlungen des Robert-Koch-Instituts, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, sowie unsere internen Hausregeln.

L

Lieder

Singen, Tanzen und Musizieren sind feste Bestandteile unseres Krippenalltags und tragen wesentlich zur Sprach-, Bewegungs- und sozialen Entwicklung der Kinder bei. Die Lieblingslieder der Kinder werden im individuellen Erinnerungsordner dokumentiert und begleiten so ihre persönliche Entwicklung.

M

Medikamente

Die Verabreichung von Medikamenten durch das Krippenteam ist grundsätzlich nicht zulässig. Bei chronischen Erkrankungen oder besonderen medizinischen Bedarfen kann im Einzelfall eine individuelle Absprache mit der Einrichtungsleitung erfolgen. Voraussetzung hierfür ist eine ärztliche Anweisung sowie eine entsprechende Einweisung des pädagogischen Personals.

Mittagessen

Für Ihr Kind kann ein warmes Mittagessen in der Kinderkrippe gebucht werden. Der aktuelle Speiseplan ist an der Informationstafel im Eingangsbereich einsehbar. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das pädagogische Fachpersonal.

Mittagsruhe

Jeder Gruppenraum verfügt über einen angrenzenden Ruheraum, der als Schlafbereich genutzt wird. Dort steht jedem Kind ein eigenes Bett zur Verfügung. Persönliche Einschlafhilfen wie Kuscheltiere oder Decken können selbstverständlich mitgebracht werden.

Die Kinder haben die Möglichkeit, sich während des Freispiels jederzeit auszuruhen. In der Zeit von ca. 11:45 Uhr bis 13:45 Uhr findet eine gemeinsame Mittagsruhe statt. Diese dient der Erholung und Verarbeitung der Erlebnisse des Vormittags und ist ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs.

Kinder, die nicht einschlafen, dürfen nach einer Ruhephase den Schlafrum verlassen und sich einer ruhigen Beschäftigung (z. B. Bilderbücher oder Puzzle) widmen. Die Einschlafsituation wird vom pädagogischen Personal individuell begleitet.

Morgentreff

Der Morgentreff ist ein gemeinsamer, ritualisierter Beginn des Krippentages und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Hierbei werden die Kinder begrüßt, es wird gemeinsam gesungen und besprochen, wer anwesend ist.

Jedes Kind besitzt zudem ein persönliches Kissen, das gemeinsam mit den Eltern gestaltet wurde und als vertrautes Element im Tagesablauf dient.

N

Natur

Der regelmäßige Aufenthalt im Freien ist ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. Nach der Brotzeit nutzen wir gemeinsam mit den Kindern unseren Garten sowie bei geeigneter Witterung auch Spaziergänge in die nähere Umgebung.

Im Außenspielbereich stehen den Kindern unter anderem ein Sandkasten, eine Schaukel, eine Rutsche, ein Spielhaus, ein Kletterhaus sowie Fahrzeuge wie Bobby Cars und Bagger zur Verfügung. Alle Spielgeräte sind TÜV-geprüft und speziell für den U3-Bereich konzipiert.

Der tägliche Aufenthalt im Freien sowie regelmäßige Spaziergänge fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder in besonderer Weise. Bewegung an der frischen Luft unterstützt die motorische Entwicklung, stärkt Gleichgewicht, Koordination und Körperwahrnehmung und trägt wesentlich zur Gesundheitsförderung und Stärkung des Immunsystems bei.

Spaziergänge ermöglichen den Kindern zusätzliche Umwelt- und Naturerfahrungen außerhalb des Krippengeländes. Sie lernen ihre Umgebung kennen, beobachten Straßen, Tiere und Pflanzen und erweitern dadurch kontinuierlich ihren Erfahrungs- und Lebensraum.

Darüber hinaus bieten der Garten und Spaziergänge vielfältige Gelegenheiten für sinnliches, entdeckendes Lernen. Die Kinder erleben jahreszeitliche Veränderungen unmittelbar und entwickeln ein erstes Verständnis für Naturzusammenhänge. Im gemeinsamen Spiel und unterwegs werden zudem soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Orientierung in der Gruppe und Kommunikation gestärkt.

Der Aufenthalt im Freien ist somit ein bedeutender Lern- und Erfahrungsraum, in dem Kinder Selbstwirksamkeit erleben, ihre Umwelt aktiv erkunden und wichtige Entwicklungsimpulse erhalten.

O

Offenheit

Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Das Wohl Ihres Kindes steht dabei stets im Mittelpunkt unseres gemeinsamen Handelns.

Wir legen großen Wert darauf, dass Sie sich jederzeit mit Beobachtungen, Fragen, Unsicherheiten oder Anliegen direkt an das Krippenteam wenden. Auch konstruktive Kritik ist ausdrücklich willkommen, da sie uns die Möglichkeit gibt, unsere pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Nur durch einen offenen und regelmäßigen Austausch kann eine verlässliche und unterstützende Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes gelingen.

Öffnungszeit

Unsere Krippe ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 7:00 – 16:00 Uhr



Partizipation

Die Beteiligung der Kinder an der Gestaltung des Krippenalltags ist ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir ermöglichen den Kindern, entsprechend ihres Entwicklungsstandes, eigene Entscheidungen zu treffen und ihren Alltag aktiv mitzugestalten.

So können die Kinder beispielsweise selbst entscheiden, ob sie am Morgenkreis teilnehmen oder sich währenddessen einer anderen Tätigkeit widmen möchten. Auch bei pädagogisch angeleiteten Angeboten ist eine freiwillige Teilnahme möglich. Die Auswahl von Spielmaterialien und Spielpartnern erfolgt selbstbestimmt, da viele Materialien für die Kinder frei zugänglich sind.

Darüber hinaus beziehen wir die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv in Alltagssituationen wie Körperpflege und Wickeln mit ein. Dadurch wird Selbstständigkeit gefördert und das Kind in seiner Eigenwahrnehmung gestärkt.

Praktikanten

Im Verlauf eines Krippenjahres begleiten uns regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihrer Ausbildung. Sie werden behutsam in den Krippenalltag integriert und bereichern diesen als zusätzliche Bezugspersonen und Spielpartner für die Kinder.

Im Rahmen unseres Schutzkonzeptes ist klar geregelt, dass Praktikantinnen und Praktikanten, die nur für einen kurzen Zeitraum in der Einrichtung tätig sind, nicht eigenständig mit Kindern arbeiten dürfen. Tätigkeiten wie das Wickeln oder die alleinige Betreuung einzelner Kinder sind ihnen nicht gestattet.

Pünktlichkeit

Für Erwachsene erscheinen wenige Minuten oft unbedeutend, für Kinder können sie jedoch eine große emotionale Bedeutung haben. Daher bitten wir Sie, Ihr Kind bis spätestens **08:30 Uhr** in die Kinderkrippe zu bringen, damit wir gemeinsam in den pädagogischen Tagesablauf starten können.

Ein späteres Ankommen bedeutet für die Kinder häufig eine Unterbrechung von Abläufen und erschwert den Einstieg in Gruppensituationen. Auch bei der Abholung bitten wir Sie, die vereinbarten Buchungszeiten zuverlässig einzuhalten, um einen strukturierten Tagesablauf für alle Kinder sicherzustellen.



Qualitätssicherung

Die kontinuierliche Sicherung und Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit ist uns ein zentrales Anliegen. Um die Zufriedenheit der Eltern sowie das Wohlbefinden der Kinder regelmäßig zu reflektieren, führen wir einmal jährlich eine Elternbefragung durch. Die Ergebnisse werden im Team ausgewertet und in die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Qualität einbezogen.

Anregungen, Wünsche und Rückmeldungen werden ernst genommen und – soweit im pädagogischen Alltag umsetzbar – berücksichtigt. Ergänzend erhalten Sie nach der Eingewöhnung einen Reflektionsbogen, um auch diesen wichtigen Prozess gemeinsam auszuwerten. Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns herzlich.

R

Rituale

Rituale strukturieren den Krippenalltag und geben den Kindern Sicherheit, Orientierung und Verlässlichkeit. Wiederkehrende Abläufe unterstützen die emotionale Stabilität und erleichtern den Kindern das Ankommen im Tagesgeschehen.

Wichtige Rituale in unserer Einrichtung sind beispielsweise der Morgenkreis sowie gemeinsame Tischsprüche. Durch diese wiederkehrenden Elemente erleben die Kinder Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Kontinuität.

S

Sonnenschutz

In der warmen Jahreszeit ist ein zuverlässiger Sonnenschutz besonders wichtig. Bitte cremen Sie Ihr Kind bereits am Morgen ein und geben Sie einen Sonnenhut mit in die Krippe.

Für Kinder, die auch am Nachmittag betreut werden, steht eine geeignete Sonnenschutzcreme (Eucerin Sensitive Kids LSF 50+) zur Verfügung. Das Eincremen durch das Krippenteam ist nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung möglich.

Spielsachen

Ein vertrautes Kuscheltier darf Ihr Kind selbstverständlich gerne mit in die Krippe bringen. Darüber hinaus stehen in unserer Einrichtung ausreichend entwicklungsangemessene Spielsachen für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, sodass das Mitbringen weiterer Spielsachen in der Regel nicht erforderlich ist.

Sollte Ihr Kind dennoch ein eigenes Spielzeug mitbringen, achten Sie bitte darauf, dass dieses für den U3-Bereich geeignet ist. Nicht geeignete Gegenstände werden zum Schutz aller Kinder im Garderobenbereich aufbewahrt und können nach der Abholung wieder mitgenommen werden. Für mitgebrachte Spielsachen übernehmen wir keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung.

Süßigkeiten

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist uns sehr wichtig.

Daher ist unsere Kinderkrippe grundsätzlich ein „süßigkeitenfreier“ Ort.

Ausnahmen bilden besondere Anlässe wie gemeinsames Backen, ein kleines Eis im Sommer oder Geburtstagsfeiern. In diesen Situationen dürfen Süßigkeiten in einem angemessenen Rahmen Teil des Krippenalltags sein.

T

Tagesablauf

Unser Krippentag folgt einer klaren und wiederkehrenden Struktur, die den Kindern Orientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit bietet. Der Vormittag beginnt mit freiem Spiel, bis alle Kinder in der Einrichtung angekommen sind.

Im Anschluss findet der Morgenkreis statt. Danach frühstücken die Kinder gemeinsam in ihren Gruppen. Es folgt eine offene Freispielphase, in der beide Gruppen zusammenspielen. In dieser Zeit

nutzen wir auch den Garten und bieten verschiedene pädagogische Impulse und Angebote an, wie beispielsweise Backen, Malen, Basteln oder Spielen mit Wasser. Nach dem Mittagessen beginnt die Ruhe- und Schlafphase im Schlafräum. Nach dem Aufwachen stärken sich die Kinder mit einem kleinen Snack, bevor erneut eine freie Spielphase stattfindet.

Tür- und Angelgespräche

Kurze Gespräche beim Bringen und Abholen sind ein wichtiger Bestandteil der täglichen Kommunikation zwischen Eltern und pädagogischem Team. Diese sogenannten Tür- und Angelgespräche ermöglichen einen schnellen, informellen Austausch über aktuelle Befindlichkeiten oder besondere Vorankommnisse Ihres Kindes.

Bitte informieren Sie uns beim Bringen kurz darüber, wie es Ihrem Kind geht oder ob es besondere Themen gibt, die wir berücksichtigen sollten. So können wir besser auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.

Auch beim Abholen nutzen wir diese Zeit, um Ihnen einen kurzen Einblick in den Tagesverlauf Ihres Kindes zu geben. Damit dies gut möglich ist, bitten wir Sie, einige Minuten vor dem Ende Ihrer gebuchten Betreuungszeit in der Einrichtung zu sein. So können wir einen ruhigen Ablauf für alle Kinder gewährleisten und unnötige Wartezeiten vermeiden.

U

Übergang in den Kindergarten

Auch die schönste Krippenzeit geht einmal zu Ende. Der Übergang in den Kindergarten stellt für die Kinder einen wichtigen Entwicklungsschritt dar und wird von uns bewusst und kindgerecht begleitet. Um Ihrem Kind diesen Wechsel zu erleichtern, ermöglichen wir gegen Ende des Krippenjahres einen begleiteten Besuch der zukünftigen Kindergartengruppe in Anwesenheit einer pädagogischen Fachkraft aus der Kinderkrippe. So kann Ihr Kind erste Eindrücke sammeln, neue Bezugspersonen kennenlernen und Sicherheit im neuen Umfeld gewinnen.

V

Vertrag

Bei Fragen zu Ihrem Betreuungsvertrag oder bei Änderungswünschen wenden Sie sich bitte jederzeit an das Krippenteam. Ansprechpartnerinnen sind zudem die stellvertretende Leitung des Krippenbereichs, Frau Sophie Maier, sowie die Hausleitung, Frau Kusch.

W

Wetbag

Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir im Krippenalltag möglichst auf Plastiktüten verzichten. Da es im Alltag jedoch gelegentlich zu nasser oder verschmutzter Kleidung kommen kann, benötigen wir eine geeignete Alternative für den Transport der Wäsche nach Hause.

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen sogenannten Wetbag (wiederverwendbarer Wäschebeutel) mit. Darin werden nasse oder verschmutzte Kleidungsstücke sicher und hygienisch verstaut. Am nächsten Tag kann der Wetbag gereinigt wieder mit frischer Wechselkleidung in die Einrichtung mitgebracht werden.

Wickeln

Das Wickeln stellt in unserer Kinderkrippe eine wichtige pädagogische Alltagssituation dar, die weit über die reine Pflege hinausgeht. Es bietet Raum für individuelle Zuwendung, achtsame Beziehungsgestaltung sowie die Stärkung von Vertrauen und Wohlbefinden des Kindes.

Durch feinfühliges Kommunizieren, das respektvolle Einbeziehen des Kindes und die Wahrung seiner Intimsphäre wird das Wickeln zu einem Moment der Selbstwirksamkeit und der sicheren Bindungserfahrung. Jedes Kind wird dabei in seinem Tempo begleitet.

Bitte stellen Sie sicher, dass stets ausreichend Windeln und Feuchttücher in der Krippe vorhanden sind, da für jedes Kind ausschließlich eigene Pflegeprodukte verwendet werden. Zusätzlich können Sie entweder eine eigene Wundschutzcreme mitgeben oder uns Ihr Einverständnis erteilen, dass Ihr Kind mit unserer Weleda Wundschutzcreme gepflegt wird.

Windelfrei-Prozess

Wir verwenden bewusst den Begriff „Windelfrei-Prozess“, da kein Kind „sauber“ oder „unsauber“ ist. Vielmehr handelt es sich um einen individuellen Entwicklungsschritt hin zur Selbstständigkeit.

Auch dieser Prozess verläuft bei jedem Kind unterschiedlich und in seinem eigenen Tempo. Ein wertschätzender und druckfreier Umgang ist dabei entscheidend, da zu hoher Erwartungsdruck den Entwicklungsverlauf eher verzögern kann. Gemeinsam mit Ihnen begleiten wir Ihr Kind achtsam auf diesem Weg.

Wochenplan

Unser Wochenplan ist an der pädagogischen Wand im Eingangsbereich ausgehängt. Dort können Sie die geplanten Aktivitäten und Schwerpunkte des jeweiligen Tages einsehen.

Z

Ziele

Das zentrale Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes. Ein Kind, das sich sicher, angenommen und wohl fühlt, kann sich optimal entwickeln und seine Umwelt aktiv entdecken.

Kinder im Krippenalter sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Sie erforschen ihre Umgebung mit großer Offenheit und Entdeckerfreude und lernen dabei durch eigene Erfahrungen. In diesem Prozess verstehen wir uns als einfühlsame Begleiterinnen und Begleiter, die die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen, anregen und stärken.

Zum Schluss ...

Wir hoffen, dass wir mit unserem Krippen-ABC einen umfassenden Überblick über unseren Alltag, unsere pädagogische Arbeit und wichtige organisatorische Abläufe geben konnten.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Kind und uns eine fröhliche und unbeschwerte, gemeinsame Krippenzeit!

